

Bekanntmachung Sonstige: Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Hamfeldschule für das Schuljahr 2026/2027, aufgeteilt in 7 Lose

Vergabenummer	ZVS 2026 0261
Bezeichnung	Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Hamfeldschule für das Schuljahr 2026/2027, aufgeteilt in 7 Lose
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Dienstleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld - Amt für Zentrale Leistungen
Kontaktstelle	Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Radicke
Postanschrift	Werner-Bock-Str. 38
Ort	33602 Bielefeld
Telefon	+49 5215133786
Fax	+49 521513350
E-Mail	elisa.radicke@bielefeld.de
URL	https://www.bielefeld.de/

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bielefeld, Amt für Schule
Postanschrift	Turnerstraße 5-9
Ort	33602 Bielefeld

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

[Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"](#)

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Hamfeldschule für das Schuljahr 2026/2027, aufgeteilt in 7 Lose
Umfang der Leistung	Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Hamfeldschule für das Schuljahr 2026/2027, aufgeteilt in 7 Lose

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Ort	33611 Bielefeld
-----	---------------------------------

Ausführungsfristen

Dauer (ab Auftragsvergabe)	Beginn 02.09.2026, Ende 16.07.2027
----------------------------	--

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	30.07.2026
Ende der Angebotsfrist	05.08.2026 10:30 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	02.09.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode [Niedrigster Preis](#)

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

[Die Vergabe ist in 7 Lose aufgeteilt.](#)

Beabsichtigter Losbezug [Das Angebot kann sich auf ein oder mehrere Lose erstrecken.](#)

Angaben zu Los Nr. 1

Bezeichnung [Tour 1](#)
Wertungsmethode [Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"](#)

Angaben zu Los Nr. 2

Bezeichnung [Tour 2](#)
Wertungsmethode [Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"](#)

Angaben zu Los Nr. 3

Bezeichnung [Tour 3](#)
Wertungsmethode [Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"](#)

Angaben zu Los Nr. 4

Bezeichnung [Tour 4](#)
Wertungsmethode [Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"](#)

Angaben zu Los Nr. 5

Bezeichnung [Tour 5](#)
Wertungsmethode [Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"](#)

Angaben zu Los Nr. 6

Bezeichnung [Tour 6](#)
Wertungsmethode [Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"](#)

Angaben zu Los Nr. 7

Bezeichnung [Tour 7](#)
Wertungsmethode [Siehe oben "Wertungsmethode der Vergabe"](#)

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- [Eigenerklärung Personal \(mittels Eigenerklärung vorzulegen\)](#): Der Auftragnehmer bestätigt durch Eigenerklärung, dass im Auftragsfall hinreichend Personal für die eingesetzten Fahrzeuge zur Verfügung steht.

- Eigenerklärung telefonische Erreichbarkeit (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Der Auftragnehmer bestätigt durch Eigenerklärung, dass im Auftragsfall die telefonische Erreichbarkeit eines kompetenten, autorisierten, deutschsprachigen Ansprechpartners im Zuständigkeitsbereich der Verkehrsaufsicht des Auftragnehmers mindestens während der Zeit von einer Stunde vor und bis eine Stunde nach der täglichen Betriebszeit gewährleistet ist und, dass dessen Name, Anschrift und Telefonnummern (Festnetz und Handy) nach Auftragserteilung sofort mitgeteilt werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung zur Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Vertragsbeginn und während der Vertragslaufzeit muss der Auftragnehmer über eine Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit einer Mindestsumme von 100 Mio. Euro je Schadensereignis für die hier eingesetzten Fahrzeuge verfügen.
Sollte die o.g. Mindestsumme zum Zeitpunkt des Einreichens des Angebotes noch nicht vorliegen, hat der Bieter zu bestätigen, dass spätestens zum Vertragsbeginn eine Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung mit der o. g. Mindestsumme bestehen wird.
Für den Nachweis reicht eine Eigenerklärung. Vor Vertragsabschluss hat der Bieter der Auftraggeberin auf besondere Anforderung einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.
- Gesamtumsatz sowie Umsatz der Leistungsarten, die Gegenstand der Vergabe sind (Beförderung von Schülern) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe des Gesamtumsatzes sowie des Umsatzes der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Beförderung von Schülern), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- aktuelle, gültige Genehmigungsurkunde zur geschäftsmäßigen Personenbeförderung oder eine EG-Lizenz für Gelegenheitsverkehr (mittels Dritterklärung vorzulegen): aktuelle, gültige Genehmigungsurkunde zur geschäftsmäßigen Personenbeförderung oder eine EG-Lizenz für Gelegenheitsverkehr
- Angabe über die Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte und ihre Funktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe über die Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte und ihre Funktionen
- Angaben zu den für den Schülertransport vorgesehenen Fahrzeugen (siehe Anlage 2) und Kopien der jeweiligen Fahrzeugscheine (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zu den für den Schülertransport vorgesehenen Fahrzeugen (siehe Anlage 2) und Kopien der jeweiligen Fahrzeugscheine.
Sofern Fahrzeuge für die Leistungserbringung noch anzuschaffen sind, ist dies auf einem gesonderten Blatt mit Angabe der Anzahl der Fahrzeuge, der Fahrzeugart und Anzahl der Sitzplätze zu erläutern und der Nachweis zu erbringen, dass die Fahrzeuge rechtzeitig vor Vertragsbeginn zur Verfügung stehen (z.B. Lieferzusage Händler, Finanzierungszusage Banken, Erläuterung Finanzierungskonzept).
- Betriebsbeschreibung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Betriebsbeschreibung mit mindestens folgenden Angaben: Name und Anschrift des Hauptfirmensitzes, Rechtsform, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer und E-Mail-Adresse sowie Nennung der Niederlassungen. Das Tätigkeitsgebiet des Bieters ist so hinreichend zu beschreiben, dass eine Beurteilung von Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bieters möglich ist. Ein Verweis auf den Internetauftritt oder die Angabe eines Links ist unzulässig.
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angabe von mindestens zwei Referenzen der in den letzten drei Geschäftsjahren gegenüber öffentlichen oder privaten Auftraggebern erbrachten Personenbeförderungen mit vergleichbaren Bedingungen mit Angaben zum Auftraggeber, Beschreibung der vergleichbaren Leistung (Anzahl der täglich durchschnittlich beförderten Personen, Angabe der Wochentage (z.B. Montag-Freitag) und des gesamten Leistungszeitraumes) sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners.
Als Personenbeförderungen mit vergleichbaren Bedingungen werden Beförderungen von mindestens drei Personen gesehen, die regelmäßig mindestens dreimal wöchentlich über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten stattfanden.

Sonstige Unterlagen

- Eigenerklärung zu den Eignungsanforderungen und zum Nachunternehmereinsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung zu den Eignungsanforderungen und zum Nachunternehmereinsatz ist als Anlage 3 beigelegt.
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Es dürfen keine Ausschlussgründe gem. §§ 123 ff GWB (§ 42 VgV bzw. § 31 Abs. 1, 2 UVgO) vorliegen. Das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ist anhand des beigelegten Vordruckes "Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 ff GWB" zu bestätigen.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (mittels Dritterklärung vorzulegen): Vor Auftragserteilung hat der Auftragnehmer auf besondere Anforderung der Auftraggeberin einen aktuellen Berufs- oder Handelsregisterauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder einen gleichwertigen Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, vorzulegen. Der Berufs- oder Handelsregisterauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe der Angebote wiedergibt.
Falls keine Eintragungspflicht im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes besteht, ist eine Eigenerklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind, einzureichen.

Auflagen zur persönlichen Lage

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung zu überprüfen

Vor Auftragserteilung hat der Auftragnehmer auf besondere Anforderung der Auftraggeberin einen aktuellen Berufs- oder Handelsregisterauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Europäischen Union oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens, in dem der Bieter ansässig ist, oder einen gleichwertigen Nachweis zum Gewerbebetrieb, sofern dieser nicht im Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, vorzulegen. Der Berufs- oder Handelsregisterauszug ist dann aktuell, wenn dieser - unabhängig vom Datum der Erstellung - die tatsächlichen Gegebenheiten zum Zeitpunkt der geforderten Frist zur Abgabe der Angebote wiedergibt.
Falls keine Eintragungspflicht im Berufs- oder Handelsregister des Herkunftslandes besteht, ist eine Eigenerklärung, weshalb für den Bieter keine Eintragungspflicht besteht und darüber, wer die vertretungsberechtigten Personen sind, einzureichen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- Angabe des Gesamtumsatzes sowie des Umsatzes der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist (Beförderung von Schülern), jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Bestehen einer Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung sowie Nachweis oder Erklärung zur Versicherungssumme.
Zum Vertragsbeginn und während der Vertragslaufzeit muss der Auftragnehmer über eine Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut mit einer Mindestsumme von 100 Mio. Euro je Schadensereignis für die hier eingesetzten Fahrzeuge verfügen.
Sollte die o.g. Mindestsumme zum Zeitpunkt des Einreichens des Angebotes noch nicht vorliegen, hat der Bieter zu bestätigen, dass spätestens zum Vertragsbeginn eine Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung mit der o. g. Mindestsumme bestehen wird.
Für den Nachweis reicht eine Eigenerklärung. Vor Vertragsabschluss hat der Bieter der Auftraggeberin auf besondere Anforderung einen entsprechenden Nachweis vorzulegen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

- aktuelle, gültige Genehmigungsurkunde zur geschäftsmäßigen Personenbeförderung oder eine EG-Lizenz für Gelegenheitsverkehr
- Angaben zu den für den Schülertransport vorgesehenen Fahrzeugen (siehe Anlage 2) und Kopien der jeweiligen Fahrzeugscheine
Sofern Fahrzeuge für die Leistungserbringung noch anzuschaffen sind, ist dies auf einem gesonderten Blatt mit Angabe der Anzahl der Fahrzeuge, der Fahrzeugart, Anzahl der Sitzplätze und Anzahl der Stehplätze zu erläutern und der Nachweis zu erbringen, dass die Fahrzeuge rechtzeitig vor Vertragsbeginn zur Verfügung stehen (z.B. Lieferzusage Händler, Finanzierungszusage Banken, Erläuterung Finanzierungskonzept).
- Betriebsbeschreibung mit mindestens folgenden Angaben: Name und Anschrift des Hauptfirmensitzes, Rechtsform, Erreichbarkeit mit Telefon- und Telefaxnummer und E-Mail-Adresse sowie Nennung der Niederlassungen. Das Tätigkeitsgebiet des Bieters ist so hinreichend zu beschreiben, dass eine Beurteilung von Fachkunde und Leistungsfähigkeit des Bieters möglich ist. Ein Verweis auf den Internetauftritt oder die Angabe eines Links ist unzulässig.
- Angabe über die Anzahl der im Unternehmen beschäftigten Arbeitskräfte und ihre Funktionen

- Angabe von mindestens zwei Referenzen der in den letzten drei Geschäftsjahren gegenüber öffentlichen oder privaten Auftraggebern erbrachten Personenbeförderungen mit vergleichbaren Bedingungen mit Angaben zum Auftraggeber, Beschreibung der vergleichbaren Leistung (Anzahl der täglich durchschnittlich beförderten Personen, Angabe der Wochentage (z.B. Montag-Freitag) und des gesamten Leistungszeitraumes) sowie Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Ansprechpartners.
Als Personenbeförderungen mit vergleichbaren Bedingungen werden Beförderungen mit mindestens drei Personen gesehen, die regelmäßig mindestens dreimal wöchentlich über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten stattfanden.
- Der Auftragnehmer bestätigt durch Eigenerklärung, dass im Auftragsfall o hinreichend Personal für die eingesetzten Fahrzeuge zur Verfügung steht und o die telefonische Erreichbarkeit eines kompetenten, autorisierten, deutschsprachigen Ansprechpartners im Zuständigkeitsbereich der Verkehrsaufsicht des Auftragnehmers mindestens während der Zeit von einer Stunde vor und bis eine Stunde nach der täglichen Betriebszeit gewährleistet ist und, dass dessen Name, Anschrift und Telefonnummern (Festnetz und Handy) nach Auftragserteilung sofort mitgeteilt werden.

Bedingungen für den Auftrag

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften [§ 17 VOL/B](#)

Sonstige Bedingungen

Sonstige Bedingungen [Erklärung zum Nichtvorliegen von gesetzlichen Ausschlussgründen gem. §§ 123 + 124 GWB](#)

Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen [Nein](#)

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand [Nein](#)
Elektronisch [Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Westfalen"](#)
URL zu den Auftragsunterlagen <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTTMUX7YR/documents>

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Beginn der Angebotsöffnung [05.08.2026 10:30 Uhr](#)
Personen, die bei der Öffnung anwesend sein dürfen [Bieter oder deren Bevollmächtigte sind nicht zugelassen](#)

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote [Elektronisch in Textform](#)
URL zur Abgabe elektronischer Angebote <https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXX0YYDYTTMUX7YR>

Zugriff auf Preisdokumente
bis zur manuellen
Freigabe während der
Angebotsprüfung/-wertung
sperren (Zwei-Umschlags-
Verfahren) [Nein](#)

Eingabemöglichkeiten
zu Angebotspreisen für
Unternehmen innerhalb des
Bietertools sperren [Nein](#)

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der
Nachunternehmer
sind bereits bei der
Angebotsabgabe
anzugeben. [Nein](#)

Nebenangebote

Nebenangebote [werden nicht zugelassen.](#)

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für
Bieter/Bewerber [Der Auftragnehmer ist zur Einhaltung der Vorgaben des Tariftreue- und
Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen verpflichtet.](#)
Bekanntmachungs-ID [CXX0YYDYTTMUX7YR](#)